

[9553.] S. Filtich in Hermannstadt erbittet sich gute

Medicinische Nova

stets nach Erscheinen, in 2facher Anzahl.

[9554.] Von allen neu erscheinenden bessern Karten und Plänen erbitte ich mir stets sofort vorläufig 1 Ex. pro nov.

Stuttgart, am 1. Sept. 1853.

Franz Köhler.

[9555.] Zur herannahenden Weihnachtszeit er- suche ich die Herren Verleger von

Jugendchriften

um schnelle gefällige Einsendung solcher, die in den letzten 2 Jahren erschienen, in zweifacher Anzahl à Cond., wofür ich im Voraus die thätigste Verwendung verspreche.

Hermannstadt, Aug. 28, 1853.

S. Filtich.

[9556.] Placate

in guter Ausstattung — auch wenn sie älter sind — bitte mir zur Verwendung für ein auswärtiges Geschäft, baldigst 1fach zu senden.

Ferd. Jansen in Weimar.

[9557.] Wir empfehlen den Herren Verlegern pädagog. Werke:

Heindl's Repertorium d. pädagog. Journalistik und Literatur 1853,

zu Insertionen oder Beilagen, und berechnen erstere in dem Umschlag, für die durchlaufende Zeile, mit 3 R^h, für letztere, wozu 800 Expl. nothwendig sind, 2 R^h.

Ergebenst

Pilon & Co. in Augsburg.

[9558.] Anzeige und Bitte.

Unsere Herren Collegen setzten uns allmählich in den Besitz einer Anzahl von Anweisungen, auf den Brucharzt J. S. Krüsi zum Löwen in Gais (Kanton Appenzell) lautend, und sämtlich von eingesandten Inseraten herrührend. Wir waren bisher außer Stande, nur eine Ant-

wort, noch viel weniger aber eine Zahlung von Herrn Krüsi zu erlangen und sehen uns nun genöthigt, sie sämtlich einem Rechtsagenten zur Eintreibung zu übergeben, was wir hiermit den betreffenden Herren Einsendern anzeigen.

So gern wir aber fortwährend in vor- kommenden Fällen der Collegenschaft zu Dien- sten stehen werden, müssen wir doch bitten, uns mit weitem Anweisungen auf Herrn Krüsi zu verschonen, und die geeignete Ruhanwendung aus dieser Anzeige zu ziehen, im Falle Herr K. fortfahren sollte, auswärtige Blätter mit seinen Inseraten zu bedenken.

St. Gallen, 23. August 1853.

Ganz ergebenst Huber & Comp.

Beachtenswerth für Zeitungsredactionen und Inhaber größerer Verlagsgeschäfte.

Ein Schriftsteller, Mann in gesetztem Jah- ren, fleißig und zuverlässig, in den neuern Sprachen mit Einschluß der skandinavischen be- wandert, rascher Uebersetzer, mit dem Correctur- wesen vertraut, musikalisch gebildet und — was für manche Arbeiten wünschenswerth sein dürfte — im Besitz einer netten, sauberen Hand- schrift, wünscht eine feste Stellung bei der Re- daction einer Zeitung oder einem sonstigen grö- ßeren literarischen Institute einzunehmen. Gef. Offerten werden unter A. B. C. # 203 poste restante Leipzig erbeten.

Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse und den Besitz aller neueren Schriften, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und verspreche bei geschmackvoller und pünktlicher Aus- führung der mir zu ertheilenden Anträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegen- sehend, zeichne hochachtungsvoll Greiz. C. H. Henning.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Zur Erwide- rung. — Anfrage. — An die Buchhändler Schlesiens. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 9460 — 9560. — Leipziger Börse am 5. September 1853. — Wahljette 1.

Table listing various publishers and their addresses, including names like Anonyme, Arnz & Co., Köhler & Co., etc., and their respective locations and contact information.

Leipziger Börse am 5. September 1853.

Table of market data from the Leipzig Stock Exchange, listing various securities, exchange rates, and prices for different locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner

in Leipzig.

